

info bulletin

1/07

Der Baselbieter Arbeitsmarkt in Zahlen



Inhalt

Der Arbeitsmarkt im Januar '07

Statistiken Arbeitsmarkt

Erläuterungen

Impressum

Herausgeber Kantonales Amt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit Baselland
Bahnhofstrasse 32, Postfach
4133 Pratteln 1
Telefon 061 826 77 77
Fax 061 826 77 88
InfoBulletin.KIGA@bl.ch
<http://www.kiga.bl.ch>

Vorsteher Dr. Thomas Keller

Redaktion Roman Zaugg,
Telefon direkt 061 826 77 06

Gestaltung vista point, Basel

Der Arbeitsmarkt im Januar '07

Deutlicher Rückgang der saisonalen Einflüsse - Arbeitslosenquote bei 2,6%

Der im Vormonat zu beobachtende saisonale Anstieg der Arbeitslosigkeit fand im Monat Januar 2007 keine Fortsetzung. Die Arbeitslosigkeit fiel mit 3'660 Personen (Vormonat 3'661), praktisch unverändert aus. Auch die Arbeitslosenquote erfuhr mit 2,6% im Vergleich zum Vormonat keine Veränderung. Die anhaltend günstige konjunkturelle Entwicklung vermochte die negativen saisonalen Einflüsse im Berichtsmonat weitestgehend zu kompensieren. Nach einer deutlicheren Zunahme im Vormonat fiel der Anstieg der Arbeitslosigkeit im Baugewerbe Ende Januar 2007 denn auch nur moderat aus. Positiv auch der überaus deutliche Anstieg des Angebots an offenen Stellen zum Jahresbeginn. Im Vergleich zum Vormonat nahm das den RAV gemeldete Stellenangebot Ende Januar 2006 um rund 30 %, im Vergleich zum Vorjahresmonat gar um rund 45%, zu. Positiv fällt zum Jahresbeginn auch der mit rund 30 % deutliche Anstieg bei den Abmeldungen stellensuchender Personen, insbesondere in eine neue Anstellung, aus.

Deutliche Entspannung zum Jahresbeginn

Nach einem vorübergehenden Anstieg der Arbeitslosigkeit im Monat Dezember 2006 entspannt sich die arbeitsmarktliche Lage zu Beginn des Jahres 2007 wieder. Der negative Einfluss saisonaler Faktoren fiel im Verlauf des Monats Januar 2007 deutlich geringer aus als im Vormonat. Die Arbeitslosigkeit blieb Ende Januar 2007 mit insgesamt 3'660 als arbeitslos registrierten Personen (Vormonat 3'661 Personen) praktisch unverändert. Innerhalb der einzelnen Merkmalsgruppen waren die nur noch leichten saisonalen Einflüsse - vorab im Baugewerbe - bestimmend für die Entwicklung. Entsprechend erhöhte sich die Arbeitslosigkeit bei jüngeren stellensuchenden Männern, insbesondere jenen mit ausländischer Herkunft. Dank der insgesamt nur geringen Saisonalität fielen die einzelnen Veränderungen nur marginal aus. Die Zahl der erwerbslosen Männer erhöhte sich um 24 oder 1,2% auf 2'074 Personen. Die Zahl der Frauen verringerte sich hingegen Ende Januar 2007 um 25 oder 1,6% auf 1'586 Personen. Nach Herkunft verzeichnete die Zahl der Schweizerinnen und Schweizer eine leichte Abnahme um 25 oder 1,0% auf

2'365 Personen. Die Personen ausländischer Herkunft verzeichneten ihrerseits eine leichte Zunahme um 24 oder 1,9% auf 1'295 Personen.

Bei der Betrachtung nach Altersklassen fiel mit 29 auf 981 Personen die grösste Zunahme auf die stellensuchenden Personen im Alter zwischen 20 und 29 Jahren. Leichte Abnahmen um 22 bzw. 20 Personen verzeichneten Ende Januar 2007 die Altersklassen der 40- bis 49- bzw. der 50- bis 59-jährigen Personen. Praktisch keine Veränderung erfuhr hingegen die Zahl der Jugendlichen im Alter unter 20 Jahren mit 108 Personen (Vormonat 107). Im Vorjahresvergleich zeigen die jugendlichen Stellensuchenden mit einer Abnahme um rund 29 Prozent die stärkste Erholung, gefolgt von den 20- bis 24-jährigen mit einer Abnahme von rund 22 Prozent, in den vergangenen zwölf Monaten.

Von den insgesamt 3'660 arbeitslosen Personen Ende Januar 2007 sind 56,7% männlichen Geschlechts und 43,3% weiblichen Geschlechts. 64,6% der registrierten

Die aktuellen Arbeitsmarktdaten

	Januar '07	Dezember '06	Januar '06
Arbeitslosenzahl	3'660	3'661	4'341
Arbeitslosenquote	2,6%	2,6%	3,1%
Gemeldete offene Stellen	215	165	148

arbeitslosen Personen sind schweizerischer, 35,4% ausländischer Nationalität.

Marginale Veränderungen mehrheitlich ohne Einfluss auf die Arbeitslosenquoten - im Jahresvergleich deutlichste Erholung der Jugendarbeitslosigkeit

Entsprechend der nur marginalen absoluten Veränderung verharrte die kantonale Arbeitslosenquote Ende Januar 2007 auf ihrem Vormonatswert von 2,6%. Auch gesamtschweizerisch verharrte die Arbeitslosenquote mit 3,3% auf ihrem Vormonatswert, dies obgleich die Arbeitslosigkeit gesamtschweizerisch einen Anstieg von 2'477 auf 128'580 Personen zu verzeichnen hatte. Im Vergleich zur gesamten Schweiz nimmt sich die Arbeitslosigkeit im Kanton Basel-Landschaft Ende Januar 2007 um 0,7 Prozentpunkte tiefer aus.

Wie die Gesamtquote so weist auch die Mehrzahl der kantonalen Teilquoten Ende Januar 2007 im Vergleich zum Vormonat keine Veränderung auf. So verharrten sowohl die Arbeitslosenquote der Frauen mit 2,6% wie auch jene der Männer mit 2,7% auf ihren Vormonatswerten. Keine Veränderung erfuhr auch die Arbeitslosenquote der Schweizerinnen und Schweizer mit 2,1%. Einen Anstieg von 4,7% auf 4,8% verzeichnete die Arbeitslosenquote der Personen ausländischer Herkunft.

Auf ihrem Vormonatswert von 2,6% verharrte auch die Arbeitslosenquote der Personen im Alter zwischen 25 und 49 Jahren. Von 2,4% auf 2,3% verringerte sich im Berichtsmonat die Arbeitslosigkeit unter den Personen im Alter über 50 Jahren. Eine geringfügige Zunahme von 3,5% auf 3,6% verzeichnete Ende Januar 2007 die Arbeitslosenquote der Personen im Alter bis 24 Jahren. Im Vergleich zum Vorjahresmonat mit 4,7% Ende Januar 2006 weist die Jugendarbeitslosigkeit die überdurchschnittlichste Erholung in den vergangenen zwölf Monaten auf.

Deutlicher Anstieg der Abmeldungen; deutliches Plus auch bei den offenen Stellen und der Anzahl Vermittlungen

Eine wesentliche Ursache, dass es im Berichtsmonat zu keinem weiteren Aufbau der Arbeitslosigkeit kam, liegt an dem deutlichen Anstieg der Abmeldungen.

Bei einer im Vergleich zum Vormonat nur leicht gestiegenen Anzahl Neuanmeldungen erhöhte sich die Zahl der Abmeldungen stellensuchender Personen mit 160 oder 29,9% auf 695 Abmeldungen Ende Januar 2007 deutlich. Die Zahl der Abmeldungen direkt in eine neue Anstellung nahm mit 516 (Vormonat 415) ebenfalls deutlich zu.

Parallel dazu nahm das den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV) gemeldete Angebot an offenen Stellen im Verlauf des Monats Januar 2007 überdurchschnittlich zu. Insgesamt erhöhte sich das Stellenangebot im Berichtsmonat um 50 oder 30,3% auf 215 Vakanzen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat dehnte sich das Stellenangebot um 67 oder 45,3% aus.

Einen positiven Verlauf weist auch die Anzahl der durch das RAV-Personal getätigten Vermittlungen Ende Januar 2007 auf. Insgesamt erhöhte sich die Zahl der Vermittlungen von 84 auf 122. Die Zahl der Vermittlungen direkt in eine feste Anstellung stieg auf 69 (Vormonat 43).

Total der Stellensuchenden ebenfalls praktisch unverändert

Wie bereits angesprochen trug der deutliche Anstieg der Abmeldungen dazu bei, dass es im Berichtsmonat zu keinem weiteren Anstieg der Arbeitslosigkeit kam. Dies gilt im gleichen Masse für das Total der Stellensuchenden (Summe der arbeitslosen und nicht-arbeitslosen Stellensuchenden). Die saisonal bedingt gestiegene Anzahl der Anmeldungen wurde im Verlauf des Berichtsmonat von der gestiegenen Anzahl im Bereich der Abmeldungen fast vollständig kompensiert. Letzteres darf als positives Zeichen für die Beschäftigungsaussichten auf dem kantonalen Arbeitsmarkt gewertet werden. Entsprechend dieser Entwicklung nimmt sich der Anstieg der Zahl der Stellensuchenden insgesamt mit 5'166 Personen (Vormonat 5'156) Ende Januar 2007 marginal aus.

Von den 5'166 Stellensuchenden waren 2'819 bzw.

54,6% Männer und 2'347 bzw. 45,4% Frauen. 3'226 bzw. 62,4% waren schweizerischer und 1'940 bzw. 37,6% ausländischer Nationalität.

Mit 1'506 Personen, Vormonat 1'495, blieb die Zahl der nicht arbeitslosen Stellensuchenden Ende Januar 2007 praktisch unverändert. Innerhalb der einzelnen Erwerbssituationen kam es indes zu einer leichten Verschiebung. Insbesondere fiel die Personen im Zwischenverdienst saisonal bedingt leicht tiefer aus, während sich die Zahl der Personen in Umschulung/Weiterbildung nach dem Neujahr wieder erhöht hat. Mit 991 Personen bzw. einem Anteil von 65,8% stellt der Zwischenverdienst, d.h. Personen die einer bezahlten Tätigkeit auf dem Arbeitsmarkt nachgehen, nach wie vor die bedeutendste Gruppe an den nicht-arbeitslosen Stellensuchenden.

Marginale Veränderungen in den einzelnen Bezirken

Auch in der einzelnen Bezirken kam es Ende Januar 2007 zu jeweils nur geringen Veränderungen der Arbeitslosigkeit. Diese blieben allerdings in vier von fünf Bezirken nicht ohne Einfluss auf die Arbeitslosenquote. So erhöhte sich die Arbeitslosenquote um jeweils 0,1 Prozentpunkte auf 2,3% für den Bezirk Sissach bzw. auf 3,1% für den Bezirk Liestal. Eine Abnahme um jeweils 0,1 Prozentpunkte verzeichneten hingegen die Bezirke Laufen (2,7%) bzw. Waldenburg (2,2%). Keine Veränderung erfuhr die Arbeitslosenquote im Amtsbezirk Arlesheim, die auf ihrem Vormonatswert von 2,6% verharrte.

Deutlich geringerer Anstieg der Arbeitslosigkeit in den Berufen mit hoher Saisonalität

Nach einer deutlichen Zunahme der Arbeitslosigkeit in den Berufen des Baugewerbes im Vormonat, fiel der Anstieg im Monat Januar 2007 deutlich geringer aus. Erhöhte sich die Zahl der Betroffenen in den Bauberufen zum Jahresende um 74 Personen, blieb der Anstieg im Berichtsmonat mit 21 Personen deutlich dahinter. Die

Zunahme bei den Bauberufen markiert gleichzeitig den stärksten Anstieg Ende Januar. Auf der anderen Seiten fallen die zahlenmässig deutlichsten Erholungen auf die Berufe der Reinigung und Hygiene sowie die kaufmännischen Tätigkeiten.

Rückgang der Langzeitarbeitslosigkeit setzt sich deutlich fort

Nach der kurzen Stagnation im Vormonat setzt sich die Erholung im arbeitsmarktlich besonders relevanten Bereich der Langzeitarbeitslosigkeit Ende Januar 2007 weiter fort. Die Zahl der über ein Jahr als arbeitslos registrierten Personen sank im Berichtsmonat mit 26 oder 4,3% auf 577 Personen überdurchschnittlich stark. Die jüngste Erholung erfasste sämtliche Gruppen, insbesondere aber die zahlenmässig stärker betroffenen Männer, Schweizerinnen und Schweizer sowie Personen in den höheren Altersklassen. Insgesamt fiel der Anteil der von Langzeitarbeitslosigkeit betroffenen Personen am Gesamtbestand Ende Januar 2007 um weitere 0,7 Prozentpunkte auf 15,8%.

Statistiken Arbeitsmarkt

Arbeitslosigkeit

Arbeitslosenbestand	Januar '07 Total	Dezember '06 Total	Veränderung		Januar '06 Total	Veränderung	
			abs.	relativ		abs.	relativ
Total	3'660	3'661	-1	0,0%	4'341	-681	-15,7%
Nach Geschlecht:							
Frauen	1'586	1'611	-25	-1,6%	1'956	-370	-18,9%
Männer	2'074	2'050	24	1,2%	2'385	-311	-13,0%
Nach Herkunft:							
Schweizer	2'365	2'390	-25	-1,0%	2'823	-458	-16,2%
Ausländer	1'295	1'271	24	1,9%	1'518	-223	-14,7%
Nach Alter:							
15-24 Jahre	630	613	17	2,8%	822	-192	-23,4%
25-49 Jahre	2'155	2'159	-4	-0,2%	2'545	-390	-15,3%
50 und mehr	875	889	-14	-1,6%	974	-99	-10,2%
Nach Erwerbsstatus:							
Ganzarbeitslose	2'911	2'892	19	0,7%	3'407	-496	-14,6%
teilweise arbeitslos	749	769	-20	-2,6%	934	-185	-19,8%
Nach bisheriger Dauer:							
1-6 Monate	2'334	2'297	37	1,6%	2'530	-196	-7,7%
7-12 Monate	749	761	-12	-1,6%	1'003	-254	-25,3%
> 1 Jahr	577	603	-26	-4,3%	808	-231	-28,6%

Arbeitslosenquoten	Januar '07 Total	Dezember '06 Total	Veränderung
			in Prozentpunkten
Total	2,6	2,6	0,0
Nach Geschlecht:			
Frauen	2,6	2,6	0,0
Männer	2,7	2,7	0,0
Nach Herkunft:			
Schweizer	2,1	2,1	0,0
Ausländer	4,8	4,7	0,1
Nach Alter:			
15-24 Jahre	3,6	3,5	0,1
25-49 Jahre	2,6	2,6	0,0
50 und mehr	2,3	2,4	-0,1

Neuanmeldungen und Abmeldungen

	Januar '07			Dezember '06	Veränderung		Januar '06	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Neuanmeldungen	396	313	709	665	44	6,6%	686	23	3,4%
Abmeldungen	378	317	695	535	160	29,9%	768	-73	-9,5%
davon Stelle angetreten			516	415	101	24,3%	565	-49	-8,7%

Total der Stellensuchenden

Stellensuchende	Januar '07	Dezember '06	Veränderungen		Januar '06	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
arbeitslose Stellensuchende	3'660	3'661	-1	0,0%	4'341	-681	-15,7%
nicht-arbeitslose Stellensuchende	1'506	1'495	11	0,7%	1'791	-285	-15,9%
Total der Stellensuchenden	5'166	5'156	10	0,2%	6'132	-966	-15,8%

Nicht-arbeitslose Stellensuchende nach Erwerbssituation

nicht-arbeitslose Stellensuchende	Januar '07	Anteil	Dezember '06	Anteil	Veränderungen	
	Total	in %	Total	in %	abs.	relativ
vorübergehende Beschäftigung	243	16,1%	239	16,0%	4	1,7%
Umschulung / Weiterbildung	139	9,2%	66	4,4%	73	110,6%
Zwischenverdienst	991	65,8%	1'059	70,8%	-68	-6,4%
übrige	133	8,8%	131	8,8%	2	1,5%
Total	1'506	100,0%	1'495	100,0%	11	0,7%

Registrierte Arbeitslose nach Wirtschaftsklassen

Wirtschaftszweige	Januar '07	ALQ	Dezember '06	Veränderung		Januar '06	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	3'660	2,6%	3'661	-1	0,0%	4'341	-681	-15,7%
Land-, Forstwirtschaft	24	0,8%	20	4	20,0%	30	-6	-20,0%
Bergbau, Steine, Erden	2	1,3%	4	-2	-50,0%	1	1	100,0%
Nahrung, Getränke, Tabak	38	2,9%	34	4	11,8%	53	-15	-28,3%
Textilien, Bekleidung	22	6,2%	19	3	15,8%	38	-16	-42,1%
Lederwaren, Schuhe	3	15,8%	3	0	0,0%	4	-1	-25,0%
Be- u. Verarbeitung von Holz	29	3,5%	30	-1	-3,3%	28	1	3,6%
Papier-, Verlags- u. Druckgewerbe	60	2,9%	59	1	1,7%	74	-14	-18,9%
Chemie, Mineralölverarbeitung	63	0,9%	66	-3	-4,5%	65	-2	-3,1%
Gummi- / Kunststoffwaren	8	1,8%	7	1	14,3%	15	-7	-46,7%
Glas, Keramik, Zementwaren	18	3,1%	18	0	0,0%	19	-1	-5,3%
Metall, Metallerzeugnisse	83	3,1%	82	1	1,2%	103	-20	-19,4%
Maschinenbau	56	2,0%	59	-3	-5,1%	108	-52	-48,1%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik	84	2,6%	85	-1	-1,2%	116	-32	-27,6%
davon Uhren	4	1,4%	6	-2	-33,3%	12	-8	-66,7%
Fahrzeugbau	10	3,6%	9	1	11,1%	6	4	66,7%
Möbel, Schmuck, Recycling	13	1,6%	12	1	8,3%	14	-1	-7,1%
Energie-/Wasserversorgung	5	0,7%	5	0	0,0%	9	-4	-44,4%
Baugewerbe	213	2,6%	213	0	0,0%	268	-55	-20,5%
Handel, Reparatur-/Autogewerbe	601	3,2%	595	6	1,0%	813	-212	-26,1%
davon Autohandel und -reparatur, Tankstellen	70	3,0%	67	3	4,5%	81	-11	-13,6%
davon Grosshandel	201	3,2%	208	-7	-3,4%	304	-103	-33,9%
davon Detailhandel	330	3,2%	320	10	3,1%	428	-98	-22,9%
Gastgewerbe	268	6,6%	284	-16	-5,6%	362	-94	-26,0%
Verkehr, Nachrichtenübermittlung	200	2,3%	194	6	3,1%	222	-22	-9,9%
Kredit-/Versicherungsgewerbe	103	1,3%	112	-9	-8,0%	144	-41	-28,5%
davon Banken	60	1,1%	67	-7	-10,4%	95	-35	-36,8%
davon Versicherungen	23	0,9%	26	-3	-11,5%	23	0	0,0%
Immobilien, Informatik, F & E, DL für Unternehmungen	583	4,5%	559	24	4,3%	704	-121	-17,2%
davon Immobilien	32	3,4%	29	3	10,3%	44	-12	-27,3%
davon Informatik	41	2,3%	42	-1	-2,4%	45	-4	-8,9%
davon F&E	11	1,1%	12	-1	-8,3%	18	-7	-38,9%
davon DL für Unternehmungen	499	5,4%	476	23	4,8%	597	-98	-16,4%
Öff. Verwaltung, Soz.versicherung	156	2,8%	154	2	1,3%	169	-13	-7,7%
Unterrichtswesen	56	0,9%	69	-13	-18,8%	66	-10	-15,2%
Gesundheits-/Sozialwesen	295	2,3%	299	-4	-1,3%	308	-13	-4,2%
Sonstige Dienstleistungen	100	2,4%	105	-5	-4,8%	145	-45	-31,0%
Private Haushalte	7	--	7	0	0,0%	9	-2	-22,2%
Keine Angaben, übrige	560	3,2%	558	2	0,4%	448	112	25,0%

Registrierte Arbeitslose nach Berufsgruppen

Berufsgruppen	Januar '07	Anteil	Dezember '06	Veränderung		Januar '05	Veränderung	
		in %		absolut	relativ		absolut	relativ
Total	3'660	100,0%	3'661	-1	0,0%	4'341	-681	-15,7%
Land- und Forstwirtschaft, Tierzucht	55	1,5%	47	8	17,0%	60	-5	-8,3%
Lebens-/Genussmittelherstellung	24	0,7%	22	2	9,1%	15	9	60,0%
Textil-/Lederherst. und -verarbeitung	13	0,4%	10	3	30,0%	24	-11	-45,8%
Keramik- und Glasverarbeitung	1	0,0%	1	0	0,0%	3	-2	-66,7%
Metallverarbeitung/Maschinenbau	100	2,7%	96	4	4,2%	131	-31	-23,7%
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	55	1,5%	54	1	1,9%	72	-17	-23,6%
Holzverarbeitung, Papierherstellung und -verarbeitung	26	0,7%	20	6	30,0%	26	0	0,0%
Graphische Industrie	18	0,5%	19	-1	-5,3%	19	-1	-5,3%
Chemie und Kunststoffverfahren	41	1,1%	37	4	10,8%	36	5	13,9%
Übrige be- und verarbeitende Berufe	151	4,1%	153	-2	-1,3%	200	-49	-24,5%
Ingenieurberufe	17	0,5%	19	-2	-10,5%	30	-13	-43,3%
Techniker/innen	32	0,9%	40	-8	20,0%	46	-14	-30,4%
Tech. Zeichner/innen und Fachkräfte	58	1,6%	59	-1	-1,7%	82	-24	-29,3%
Machinisten/Machinistinnen	35	1,0%	33	2	6,1%	41	-6	-14,6%
Informatik	79	2,2%	73	6	8,2%	93	-14	-15,1%
Baugewerbe	323	8,8%	302	21	7,0%	323	0	0,0%
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung	4	0,1%	5	-1	-20,0%	3	1	33,3%
Handel und Verkauf	382	10,4%	377	5	1,3%	468	-86	-18,4%
Werbung, Marketing, Treuhand	32	0,9%	33	-1	-3,0%	43	-11	-25,6%
Transport und Verkehr	129	3,5%	119	10	8,4%	130	-1	-0,8%
Post- und Fernmeldewesen	26	0,7%	29	-3	-10,3%	43	-17	-39,5%
Gastgewerbe, Hauswirtschaft	319	8,7%	316	3	0,9%	338	-19	-5,6%
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	169	4,6%	185	-16	-8,6%	205	-36	-17,6%
Unternehmer/leitende Angestellte	237	6,5%	241	-4	-1,7%	268	-31	-11,6%
Kfm. und administrative Berufe	304	8,3%	319	-15	-4,7%	461	-157	-34,1%
Bank und Versicherungsgewerbe	18	0,5%	19	-1	-5,3%	14	4	28,6%
Sicherheits- und Ordnungspflege	26	0,7%	25	1	4,0%	26	0	0,0%
Rechtswesen	15	0,4%	14	1	7,1%	7	8	114,3%
Medienschaffende/verwandte Berufe	21	0,6%	23	-2	-8,7%	21	0	0,0%
Künstlerische Berufe	24	0,7%	24	0	0,0%	24	0	0,0%
Unterricht, Bildung, Seel-/Fürsorge	111	3,0%	119	-8	-6,7%	116	-5	-4,3%
Wissenschaften	24	0,7%	19	5	26,3%	27	-3	-11,1%
Gesundheitswesen	193	5,3%	201	-8	-4,0%	213	-20	-9,4%
Sport und Unterhaltung	9	0,2%	8	1	12,5%	6	3	50,0%
Dienstleistungsberufe	10	0,3%	10	0	0,1%	10	0	0,0%
Übrige Berufe	517	14,1%	528	-11	-2,1%	601	-84	-14,0%
keine Angabe	62	1,7%	62	0	0,0%	116	-54	-46,6%

Arbeitslose nach Altersklassen und Geschlecht

	Januar '07			Dezember '06	Veränderung		Januar '06	Veränderung	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Arbeitslose unter 20 Jahren	67	41	108	107	1	0,9%	152	-44	-28,9%
20-29 jährige	542	439	981	952	29	3,0%	1'206	-225	-18,7%
davon 20-24 jährige	292	230	522	509	16	3,2%	670	-148	-22,1%
davon 25-29 jährige	250	209	459	446	13	2,9%	536	-77	-14,4%
30-39 jährige	519	354	873	868	5	0,6%	1'087	-214	-19,7%
40-49 jährige	445	378	823	845	-22	-2,6%	922	-99	-10,7%
50-59 jährige	340	273	613	633	-20	-3,2%	704	-91	-12,9%
60 +	161	101	262	256	6	2,3%	270	-8	-3,0%

Arbeitslose und Arbeitslosenquote nach Bezirken

Bezirk	Anteil Erwerbspersonen in % (VZ-00)	Januar '07			Dezember '06		
		Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %	Arbeitslose absolut	Anteil in %	ALQ in %
Arllesheim	53,8%	1'919	52,4%	2,6%	1'942	53,0%	2,6%
Laufen	6,7%	246	6,7%	2,7%	263	7,2%	2,8%
Liestal	21,5%	938	25,6%	3,1%	907	24,8%	3,0%
Sissach	12,2%	382	10,4%	2,3%	365	10,0%	2,2%
Waldenburg	5,8%	175	4,8%	2,2%	184	5,0%	2,3%
Ganzer Kanton	100,0%	3'660	100,0%	2,6%	3'661	100,0%	2,6%

Arbeitslose nach zuletzt ausgeübter Funktion

Arbeitslose nach Funktion	Januar '07	Dezember '06	Veränderungen		Januar '06	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Selbständig Erwerbende	15	15	0	0,0%	22	-7	-31,8%
Kaderfunktion	342	339	-15	-4,4%	387	-63	-16,3%
Fachfunktion	2'317	2'342	-25	-1,1%	2'695	-378	-14,0%
Hilfsfunktion	802	759	43	5,7%	961	-159	-16,5%
Lehrlinge	150	158	-8	-5,1%	203	-53	-26,1%
Heimarbeit	0	0	0	--	2	-2	-100,0%
Schüler, Studenten	52	48	4	8,3%	71	-19	-26,8%
Total	3'660	3'661	-1	0,0%	4'341	-681	-15,7%

Gemeldete offene Stellen

	Januar '07	Dezember '06	Veränderung		Januar '06	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Gemeldete offene Stellen	215	165	50	30,3%	148	67	45,3%
davon Vollzeit	187	144	43	29,9%	129	58	45,0%
davon Teilzeit	28	21	7	33,3%	19	9	47,4%

RAV Vermittlungen Ende Januar 2007

Vermittlungen	Männer	Frauen	Total
Feste Anstellung durch RAV	40	29	69
Zwischenverdienst durch RAV			53
Total			122

Grenzgängerzahlen

	November '06	Oktober '06	Veränderungen		November '05	Veränderungen	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Grenzgänger/-innen	19'612	19'967	-355	-1,8%	18'897	715	3,8%

Quelle: Bundesamt für Migration (BFM), Zentrales Ausländerregister (ZAR). Das BFM macht hierzu die Anmerkung: «Inklusive ca. 20% gültige Bewilligungen von nicht mehr aktiven Grenzgängern».

Langzeitarbeitslosigkeit

	Januar '07	Dezember '06	Veränderung		Januar '06	Veränderung	
	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Langzeitarbeitslose	577	603	-26	-4,3%	808	-231	-28,6%
davon Schweizer/-innen	406	428	-22	-5,1%	534	-128	-24,0%
davon Ausländer/-innen	171	175	-4	-2,3%	274	-103	-37,6%
davon Männer	313	331	-18	-5,4%	446	-133	-29,8%
davon Frauen	264	272	-8	-2,9%	362	-98	-27,1%
15-24 jährige	36	38	-2	-5,3%	54	-18	-33,3%
25-49 jährige	258	271	-13	-4,8%	399	-141	-35,3%
50 +	283	294	-11	-3,7%	355	-72	-20,3%

Individuelle Langzeitarbeitslosenanteile

Ende Januar 2007	Arbeitslosen Gesamtbestand	davon Langzeitarbeitslose	Anteil am jeweiligen Gesamtbestand in %
Total	3'660	577	15,8%
nach Geschlecht			
Männer	2'074	313	15,1%
Frauen	1'586	264	16,6%
nach Herkunft			
Schweizer/-innen	2'365	406	17,2%
Ausländer/-innen	1'295	171	13,2%
nach Altersklassen			
15 bis 24 jährige	630	36	5,7%
25 bis 49 jährige	2'155	258	12,0%
50 +	875	283	32,3%
nach ausgewählten Berufsgruppen			
Kaufmännische Berufe	304	72	23,7%
Informatik	79	15	19,0%
Metallindustrie u. Maschinenbau	100	15	15,0%
Gastgewerbe u. Hauswirtschaft	319	34	10,7%
Handel und Verkauf	382	75	19,6%
Baugewerbe	323	25	7,7%

Aussteuerung (provisorische Daten) *

Voraussichtlich Ausgesteuerte im November 2006	davon Ende Januar 2007 noch im System AVAM registriert	davon eine Stelle gefunden und deshalb im System AVAM abgemeldet
76	14	11

* Bei Ausgesteuerten handelt es sich um arbeitslose Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist und nach individueller Überprüfung durch die Arbeitslosenkasse voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Bei den verbleibenden Personen, die nicht mehr beim Arbeitsamt eingeschrieben sind, können verschiedene Situationen eingetreten sein: Wiederaufnahme einer Erwerbstätigkeit; Rückzug aus dem Arbeitsmarkt in die Nichterwerbstätigkeit oder zur Ausbildung; Fortsetzung der Stellensuche, ohne die Dienste der öffentlichen Stellenvermittlung weiter in Anspruch zu nehmen.

Kurzarbeit

Kurzarbeit	Dezember '06			November '06	Veränderungen		Dezember '05	Veränderungen	
	Männer	Frauen	Total	Total	abs.	relativ	Total	abs.	relativ
Betriebe			0	1	-1	-100,0%	0	0	--
Betroffene Arbeitnehmer			0	62	-62	-100,0%	0	0	--
Ausfallstunden			0	4'040	-4'040	-100,0%	0	0	--

Offene Stellen nach gesuchtem Beruf Januar 2007

Berufsgruppen	Vollzeit	Teilzeit	Total
Land- Forstwirtschaft und Tierzucht	5	1	6
Lebens-, Genussmittelherstellung und -verarbeitung	1		1
Textil- und Lederherstellung sowie -verarbeitung			
Keramik- und Glasverarbeitung	1		1
Metallverarbeitung und Maschinebau	27		27
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Fahrzeug, Gerätebau	8		8
Holzverarbeitung, Papierherstellung u. -verarbeitung	3		3
Graphische Industrie	2		2
Chemie- und Kunststoffverfahren	2		2
Übrige be- und verarbeitende Berufe	3		3
Ingenieurberufe	2	1	3
Techniker/innen	2		2
Technische Zeichnerberufe	1		1
Technische Fachkräfte	3		3
Maschinen/Maschinistinnen	6		6
Berufe der Informatik	6		6
Berufe des Baugewerbes	39		39
Bergbau, Stein-, Baustoffherstellung u. -verarbeitung			
Berufe des Handels und Verkaufs	10	2	12
Werbung Marketing, Tourismus, Treuhand			
Transport und Verkehr	13	4	17
Post- und Fernmeldewesen			
Gastgewerbe und Hauswirtschaft	13	8	21
Reinigung, Hygiene, Körperpflege	2	3	5
Unternehmer, Direktoren, leitende Angestellte	8		8
Kaufmännische und administrative Berufe	14	3	17
Bank- und Versicherungsgewerbe			
Sicherheits- und Ordnungspflege	1	1	2
Rechtswesen			
Medienschaffende und verwandte Berufe			
Künstlerische Berufe	1		1
Fürsorge, Erziehung, Seelsorge	3		3
Unterricht und Bildung		1	1
Sozial-, Geistes- und Naturwissenschaften			
Gesundheitswesen	4	3	7
Dienstleistungsberufe	2		2
Arbeitskräfte mit nicht bestimmbarer Berufstätigkeit	5	1	6
Keine Angabe			
Total	187	28	215

Kurzarbeit nach Wirtschaftszweigen Ende Dezember 2006

Wirtschaftszweige	Betriebe	Betroffene Arbeitnehmer/-innen			Ausfallstunden
		Männer	Frauen	Total	
Land-, Forstwirtschaft					
Bergbau, Steine, Erden					
Nahrung, Getränke, Tabak					
Textilien, Bekleidung					
Lederwaren, Schuhe					
Holzbe- und -verarbeitung					
Papier, Verlag und Druck					
Chemie, Mineralölverarbeitung					
Gummi-, Kunststoffwaren					
Glas, Keramik, Zementwaren					
Metallindustrie					
Maschinen					
Elektrotechnik, Elektronik, Uhren, Optik					
Fahrzeugbau					
Möbel, Schmuck, Musik, Sport, Spielwaren, Recycling					
Energie-, Wasserversorgung					
Baugewerbe					
Handel, Reparatur-, Autogewerbe					
Gastgewerbe					
Verkehr, Nachrichtenübermittlung					
Banken, Versicherungen					
Immobilien, Vermietung					
Informatik					
F&E, Dienstleistungen für Unternehmungen					
Öff. Verwaltung, Sozialversicherungen					
Unterrichtswesen					
Gesundheitswesen					
Sonstige öff. Dienstleistungen					
Persönliche Dienstleistungen					
Private Haushalte					
Gesamttotal	0	0	0	0	0

Registrierte Arbeitslose nach Altersklassen Januar 2007

Altersklassen	Bestände	Zugänge	Abgänge
Total	3'660	823	822
15 – 19 Jahre	108	42	37
20 – 24 Jahre	522	152	132
25 – 29 Jahre	459	126	114
30 – 34 Jahre	454	114	111
35 – 39 Jahre	419	88	85
40 – 44 Jahre	449	103	110
45 – 49 Jahre	374	75	90
50 – 54 Jahre	306	58	69
55 – 59 Jahre	307	40	50
60 + mehr	262	25	24
Männer	2'074	466	440
15 – 19 Jahre	67	22	20
20 – 24 Jahre	292	88	79
25 – 29 Jahre	250	70	61
30 – 34 Jahre	269	63	50
35 – 39 Jahre	250	61	45
40 – 44 Jahre	254	56	56
45 – 49 Jahre	191	38	45
50 – 54 Jahre	161	27	40
55 – 59 Jahre	179	23	24
60 + mehr	161	18	20
Frauen	1'586	357	382
15 – 19 Jahre	41	20	17
20 – 24 Jahre	230	64	53
25 – 29 Jahre	209	56	53
30 – 34 Jahre	185	51	61
35 – 39 Jahre	169	27	40
40 – 44 Jahre	195	47	54
45 – 49 Jahre	183	37	45
50 – 54 Jahre	145	31	29
55 – 59 Jahre	128	17	26
60 + mehr	101	7	4

Arbeitslose nach Gemeinden Dezember 2006

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Kanton Baselland	2'074	1'586	3'660
Bezirk Arlesheim	1'093	826	1'919
Aesch	75	59	134
Allschwil	140	123	263
Arlesheim	53	40	93
Biel-Benken	11	9	20
Binningen	124	84	208
Birsfelden	108	78	186
Bottmingen	26	29	55
Ettingen	32	30	62
Münchenstein	105	77	182
Muttenz	114	91	205
Oberwil	78	54	132
Pfeffingen	11	5	16
Reinach	143	93	236
Schönenbuch	7	3	10
Therwil	66	51	117
Bezirk Laufen	139	107	246
Blauen	6	4	10
Brislach	7	5	12
Burg im Leimental	5	2	7
Dittingen	3	3	6
Duggingen	6	9	15
Grellingen	12	7	19
Laufen	55	39	94
Liesberg	5	10	15
Nenzlingen	3	4	7
Roggenburg	2		2
Röschenz	9	7	16
Wahlen	6	4	10
Zwingen	20	13	33

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Sissach	201	181	382
Anwil	4		4
Böckten	6	6	12
Buckten	6	5	11
Buus	1	5	6
Diepflingen	8	3	11
Gelterkinden	34	28	62
Häufelfingen	3	1	4
Hemmiken	1	1	2
Itingen	23	17	40
Känerkinden	2	3	5
Kilchberg			
Läufelfingen	5	8	13
Maisprach	2	2	4
Nusshof			
Oltingen	1	3	4
Ormalingen	10	8	18
Rickenbach	4	4	8
Rothenfluh	5	5	10
Rümlingen	5	4	9
Rünenberg	2	1	3
Sissach	35	34	69
Tecknau	4	12	16
Tenniken	4	6	10
Thürmen	7	4	11
Wenslingen	3	2	5
Wintersingen	4	1	5
Wittinsburg	2	2	4
Zeglingen	1		1
Zunzgen	19	16	35

Bezirk, Gemeinden	Männer	Frauen	Total
Bezirk Liestal	535	403	938
Arisdorf	7	3	10
Augst	12	7	19
Bubendorf	16	22	38
Frenkendorf	72	50	122
Füllinsdorf	41	32	73
Giebenach	8	3	11
Hersberg	1	2	3
Lausen	42	28	70
Liestal	134	96	230
Lupsingen	7	8	15
Pratteln	181	138	319
Ramlinsburg	2	3	5
Seltisberg	5	4	9
Ziefen	7	7	14
Bezirk Waldenburg	106	69	175
Arboldswil	2		2
Bennwil	3	1	4
Bretzwil		4	4
Diegten	10	5	15
Eptingen	3	2	5
Hölstein	16	11	27
Lampenberg		2	2
Langenbruck	16	6	22
Lauwil	3	1	4
Liedertswil	1		1
Niederdorf	12	11	23
Oberdorf	22	11	33
Reigoldswil	11	7	18
Titterten		1	1
Waldenburg	7	7	14

Erläuterungen

Registrierte Arbeitslose	Personen, welche bei einem Arbeitsamt gemeldet sind, keine Stelle haben und sofort vermittelbar sind. Dabei ist es unerheblich, ob diese Personen Arbeitslosenentschädigung beziehen oder nicht. Ganzarbeitslose suchen eine Vollzeitstelle, teilweise Arbeitslose eine Teilzeitstelle.
Registrierte Stellensuchende	Alle arbeitslosen und nicht arbeitslosen Personen, welche beim Arbeitsamt gemeldet sind und eine Stelle suchen.
Registrierte nicht arbeitslose Stellensuchende	Personen, die bei einem Arbeitsamt registriert, jedoch im Unterschied zu den arbeitslosen Personen entweder nicht sofort vermittelbar sind oder aber über eine Arbeit verfügen. Die registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden entsprechen der Differenz zwischen dem Total der registrierten Stellensuchenden und den Arbeitslosen. Als Kategorien der registrierten nicht arbeitslosen Stellensuchenden werden die Anzahl Personen in Programmen zur vorübergehenden Beschäftigung, in Umschulung oder Weiterbildung, im Zwischenverdienst sowie übrige ausgewiesen.
Programme zur vorübergehenden Beschäftigung (vB)	Von der Arbeitslosenversicherung finanzierte Programme mit dem Zweck, die berufliche Eingliederung bzw. Wiedereingliederung der Versicherten zu erleichtern. Sie ermöglichen den Teilnehmenden, ihre beruflichen Qualifikationen zu erhalten und neue Fähigkeiten zu fördern. Die vorübergehende Beschäftigung kann auch im Rahmen von Berufspraktika in Unternehmen und in der Verwaltung oder in Motivationssemestern für Schulabgänger erfolgen.
Umschulung / Weiterbildung	Umschulungs- und Weiterbildungsmassnahmen (Kurse) bezwecken die rasche und wesentliche Verbesserung der Vermittlungsfähigkeit der versicherten Person auf dem Arbeitsmarkt. Die Massnahme kann auch als Ausbildungspraktikum bei einer Unternehmung oder im Rahmen einer Übungsfirma erfolgen.
Zwischenverdienst	Als Zwischenverdienst gilt jedes Einkommen aus selbstständiger oder unselbständiger Erwerbstätigkeit, das ein Bezüger von Arbeitslosenentschädigung zur Vermeidung oder Verringerung der Arbeitslosigkeit in der Bezugsperiode erzielt.
übrige nicht arbeitslose Stellensuchende	Zu dieser Gruppe gehören Personen mit Einarbeitungszuschüssen, mit Pendler- und Wohnaufenthalterbeiträgen, mit Leistungen zur Förderung der selbständigen Erwerbstätigkeit sowie Personen, die wegen Krankheit, Militärdienst oder aus anderen Gründen (z.B. Kündigungsfrist) nicht sofort vermittelbar sind.
Zu- und Abgänge	Die Zugänge umfassen all jene Personen, die sich im Berichtsmonat neu zur Vermittlung melden, ungeachtet dessen, ob es sich um arbeitslose oder nicht arbeitslose Stellensuchende handelt. Die Zahl der Abgänge beinhaltet jene Personen, die sich im Berichtsmonat von der öffentlichen Vermittlung zurückgezogen haben. Mutationen von arbeitslosen in nicht arbeitslose Stellensuchende werden dagegen nicht als Abgänge publiziert. Aus diesen erhebungstechnischen Gründen ist die Veränderung der Bestände von einem Monat zum anderen nicht identisch mit der Differenz zwischen Zu- und Abgängen.
Arbeitslosenquote	Anzahl arbeitslose Personen am Stichtag im Verhältnis zur aktiven Bevölkerung im Kanton (Total: 138'898 Personen) gemäss Eidg. Volkszählung 2000.
Langzeitarbeitslose	Personen, die seit über einem Jahr arbeitslos sind.
Gemeldete offene Stellen	Die offenen Stellen werden den Regionalen Arbeitsvermittlungszentren (RAV), welche die entsprechenden Register bewirtschaften, freiwillig gemeldet. Ohne ausdrücklichen Wunsch auf Verlängerung, bleiben diese Stellen maximal 2 Monate lang im System.
Ausgesteuerte	Bei den Ausgesteuerten handelt es sich um Personen, die nach abgelaufener zweijähriger Rahmenfrist voraussichtlich keine Entschädigungsansprüche (neue Rahmenfrist) gegenüber der Arbeitslosenversicherung mehr geltend machen können. Personen, die sich weiter beim zuständigen RAV zur Vermittlung melden, bleiben auch weiter von der Arbeitslosenstatistik erfasst. Aus Gründen, die im Zusammenhang mit den Auszahlungen der Arbeitslosenkassen stehen, sind die Daten erst nach einer Frist von zwei Monaten verfügbar.

